

Wir sorgen für schöne Aussichten
GlasFRANZEN



Notdienst Tag & Nacht • Tel. 6 18 63

Kauslundhof 10 • 24943 Flensburg • Tel.: (0461) 6 18 63 • Fax: 6 17 64
info@glas-franzen.de • www.glas-franzen.de

**GLAS- UND GEBÄUDE-
REINIGUNG**



*Eine
saubere
Sache!*

- Glas- und Glasgrundreinigung
- Wintergartenreinigung
- Photovoltaikanlagen-Reinigung
- Dachrinnenreinigung
- Hochdruckreinigung z.B. von Terrassen, Gehwegen
- Unterhaltsreinigung z.B. von Büros, Läden, Treppenhäusern, Praxen ...
- Grünflächenpflege
- Grund- und Bauschlussreinigung
- sowie sämtliche Reinigungen auf Anfrage

Keeleng 7 • 24975 Husby bei Flensburg • Telefon: (0 46 34) 93 09 04

NIEDERDEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG

NDB

**VEER
LINKE
HANNEN**

Komödie von Pierre Chesnot

Deutsch von Wolfgang Kirchner

Niederdeutsch von Rolf Petersen



PREMIERE

Sa. 16. Dezember 2017 um 19 Uhr • Stadttheater Flensburg



Veer linke Hannen

Komödie von Pierre Chesnot

Deutsch von Wolfgang Kirchner · Niederdeutsch von Rolf Petersen

Der Autor



Pierre Chesnot ist international einer der erfolgreichsten französischen Lustspielautoren. Seine Komödien werden überall auf der Welt gespielt. Seit 1986 fanden im deutschsprachigen Theaterraum mehr als 4000 Aufführungen seiner Stücke in über 60 Inszenierungen statt. Pierre Chesnot wurde 1935 in Paris geboren. 1961 begann er Chansons und Kabaretttexte zu schreiben. Als Schauspieler und Texter arbeitete er ab dieser Zeit in zahllosen Varietés und Cabarets links und rechts der Seine. Sein erstes Theaterstück »Wohl bekomm's«, 1976 von der »Comédie des Champs-Élysées« mit Bernard Blier in der Hauptrolle uraufgeführt, markierte den Beginn seiner internationalen Karriere. Sein Siegeszug über die Boulevard-Bühnen Deutschlands begann mit der Komödie »Vier linke Hände« in deutscher Erstaufführung mit Helmut Lohner und Gaby Gasser in der Komödie am Kurfürstendamm in Berlin. Seither wurde dieses Stück an über 25 Theatern gespielt. Sein Name ist bei uns zum Gütezeichen für witzig-komische, stets geschmackvolle und intelligente Unterhaltung geworden.

... und sein Stück

Sonja ist immer noch Single und ihr 40. Geburtstag soll nun ihr letzter sein – das Badewasser läuft, die Schlaftabletten liegen bereit; sie glaubt, dass es der richtige Tag ist, sich zu verabschieden. Doch während eines letzten Telefonats mit der besten Freundin läuft die Wanne über und Bernhard, der Nachbar von unten, klingelt, weil das Wasser durch seine Decke läuft. Und mit einem Mal hat Sonja das Gefühl, dass es da doch noch jemanden geben könnte. Sie beschließt, ihr Glück noch ein letztes Mal zu versuchen – mit Bernhard. Doch der eigenbrötlerische, verschrobene Junggeselle macht es ihr nicht leicht. Aber auch Sonja hat ihren eigenen Kopf. So entbrennt bald ein vergnüglicher Zweikampf. Und ganz langsam nähern sich die Streithähne, die alle beide in Liebes- und Alltagsdingen zwei „linke Hannen“ haben, doch noch einander an. Auch wenn sie sich immer wieder mit Worten duellieren bis die Fetzen fliegen – sehr zum Vergnügen des Publikums.

Regie	Birgit Bockmann
Bühnenbild	Katja de Vries
Kostüme	Barbara Büsch

Sonja Degel	Gesa Retzlaff
Bernhard Thalmann	Ralf Behrens

Inspizientinnen:	Jana Hein und Julia Günther
Souffleuse:	Heidi Lassen
Requisite:	Ingrid Oeser
Schneiderei & Maske:	Barbara Büsch
Bühnenbau:	Friederike Schmidt & Silke Wagner
Technische Leitung:	Sascha Bucher
Techniker:	Uwe Bichels, André Friedrichsen, Jochen Harder, Jürgen Steffen, Michael Walter, Uwe Walter

Beleuchtung im Stadttheater: Lutz Moritz & Constantin Hein

Eine Pause

Aufführungsrechte: Theaterverlag Karl Mahnke, Verden/Aller



Wir unterstützen die NDB. **FLENSBURGER
BRAUEREI**

Impressum

Niederdeutsche Bühne Flensburg · Leitung: Rolf Petersen · Gestaltung: DruckSache, Flensburg
Texte: Manfred Brümmer, Rolf Petersen · Auflage: 2500 Stück · Änderungen vorbehalten!